















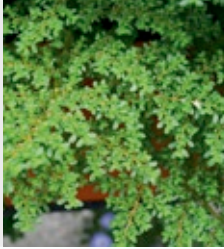

































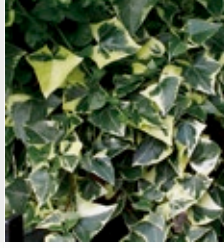






























































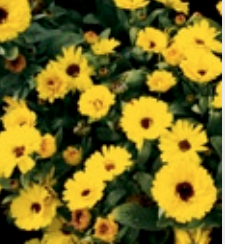













































## Grün- und Strukturpflanzen

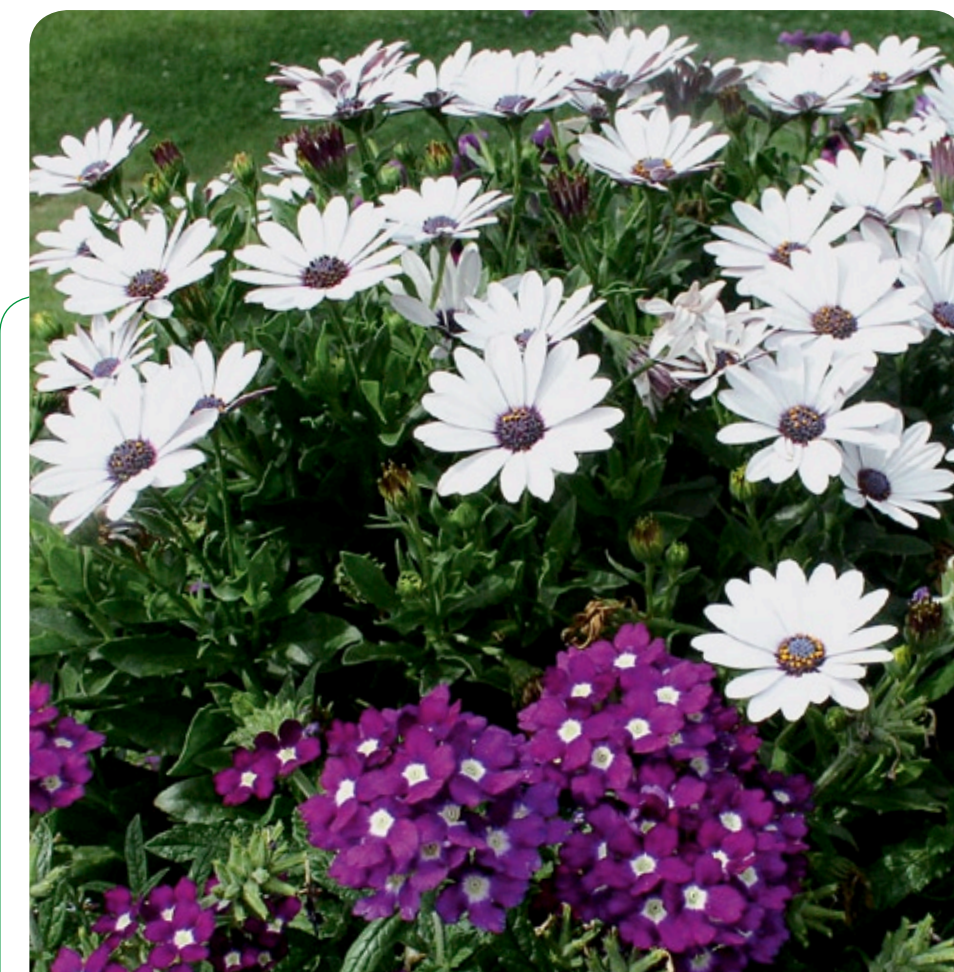
	    <p><b>Purpurglöckchen</b> <i>Heuchera spec.</i> rosettenartig wachsend; Buntblattformen, die im Frühjahr blühen; Laub gut winterfest</p> <p>4</p>		    <p><b>Duft- und Schmuckblattpelargonien</b> <i>Pelargonium spec.</i> aufrecht ausladend wachsend; sehr robust; aromatischer Duft</p> <p>4</p>
	     <p><b>Süßkartoffel</b> <i>Ipomoea batatas</i> buschig wachsend; auffallendes Laub; Wurzelknollen essbar</p> <p>5</p>		     <p><b>Kanonierblume, Pilea</b> <i>Pilea spec.</i> aufrecht wachsend; farnwedelartig gegliederte Triebe; je nach Art und Sorte verschiedene Laubfärbung</p> <p>1</p>
	     <p><b>Gefleckte Taubnessel</b> <i>Lamium maculatum</i> überhängend wachsend; Sorten mit verschiedener Laubfärbung; Blüte nur kurz</p> <p>3</p>		     <p><b>Weihrauchpflanze, Mottenkönig</b> <i>Plectranthus spec.</i> zuerst halbaufrecht, später überhängend wachsend; bei Berührung starker Geruch</p> <p>5</p>
	    <p><b>Silberkopf, Greisenhaupt</b> <i>Leucophyta brownii (Calocephalus)</i> aufrecht ausladend wachsend; bizarre Form; lichtbedürftig</p> <p>1</p>		    <p><b>Salbei</b> <i>Salvia officinalis</i> aufrecht ausladend wachsend; verschiedene buntaufläugige Sorten; Staude</p> <p>4</p>
	     <p><b>Hornklee, Lotus</b> <i>Lotus berthelotii, Lotus maculatus</i> hängend wachsend; nach Kühlphase rote bzw. rotgelbe Blüten</p> <p>4</p>		     <p><b>Kapefeu</b> <i>Senecio macroglossus</i> windend; Kletterpflanze</p> <p>4</p>
	     <p><b>Pfeffrigkraut</b> <i>Lysimachia nummularia</i> überhängend wachsend; neben der grünlaubigen Art gibt es auch gelbgrünblättrige Sorten</p> <p>4</p>		     <p><b>Buntnessel</b> <i>Solenostemon scutellarioides (Coleus)</i> aufrecht ausladend wachsend; wärmebedürftig</p> <p>4</p>
	     <p><b>Buntminze</b> <i>Mentha suaveolens</i> überhängend wachsend; angenehmer Minzeduft; Heil- und Gewürzpflanze</p> <p>4</p>		     <p><b>Thymian</b> <i>Thymus spec.</i> kissenförmig; je nach Art und Sorte verschiedene Laubformen und Blattfarben</p> <p>1</p>

## Samenvermehrte Beet- und Balkonpflanzen

	     <p><b>Leberbalsam</b> <i>Ageratum houstonianum</i> buschig wachsend; niedrige und hohe Sorten</p> <p>4</p>		    <p><b>Mittagsgold</b> <i>Gazania rigens</i> buschig wachsend; Blüten öffnen sich nur bei Sonnenschein</p> <p>3</p>
	     <p><b>Löwenmaul</b> <i>Antirrhinum majus</i> buschig wachsend; niedrige und hohe Sorten; Rückschnitt fördert den zweiten Flor</p> <p>4</p>		    <p><b>Fleißiges Lieschen</b> <i>Impatiens walleriana</i> buschig wachsend; frostempfindlich</p> <p>4</p>
	     <p><b>Eisbegonie</b> <i>Begonia Cultivars Semperflorens-Gruppe</i> buschig wachsend; frostempfindlich</p> <p>4</p>		    <p><b>Gauklerblume</b> <i>Mimulus x hybridus</i> buschig wachsend; relativ kurze Blühdauer</p> <p>4</p>
	     <p><b>Ringelblume</b> <i>Calendula officinalis</i> buschig wachsend; Samenansatz entfernen, sonst verbreitet sich die Ringelblume stark</p> <p>4</p>		    <p><b>Ziertabak</b> <i>Nicotiana glauca</i> buschig wachsend; einige Sorten duftend</p> <p>4</p>
	     <p><b>Sommeraster</b> <i>Callistephus chinensis</i> buschig wachsend; niedrige und hohe Sorten; gegen Asternefekte resistente Sorten verwenden</p> <p>4</p>		    <p><b>Einjähriger Sonnenhut</b> <i>Rudbeckia hirta</i> buschig wachsend; einfache und gefüllt blühende Sorten</p> <p>4</p>
	     <p><b>Celosie</b> <i>Celosia argentea</i> buschig wachsend; niedrige und hohe Sorten; sehr wärmebedürftig</p> <p>4</p>		    <p><b>Studentenblume</b> <i>Tagetes spec.</i> aufrecht bis buschig wachsend; niedrige und hohe Sorten; wird gern von Schnecken gefressen</p> <p>4</p>
	     <p><b>Spinnenpflanze</b> <i>Cleome spinosa</i> aufrecht wachsend; Pflanzenoberfläche ist leicht bewehrt und klebrig; bis 1 m hoch</p> <p>5</p>		    <p><b>Zinnie</b> <i>Zinnia elegans</i> aufrecht bis buschig wachsend; je nach Sorte unterschiedliche Blumengröße</p> <p>4</p>



Das Lebensministerium



## Was gehört wohin?

Übersichten zur standortgerechten Verwendung von Beet- und Balkonpflanzen

Freistaat  Sachsen

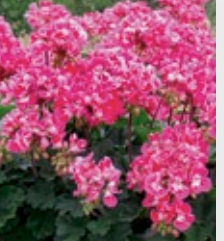














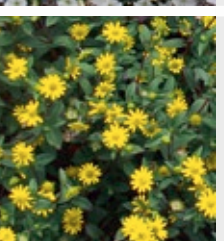




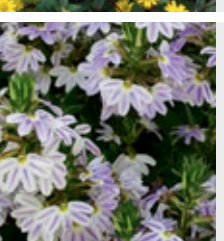




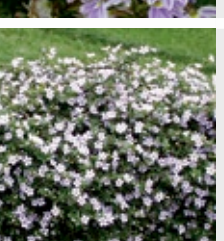



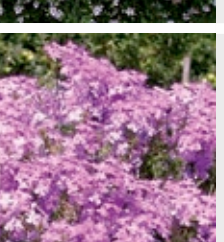




Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft


















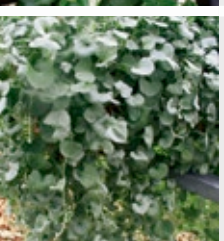




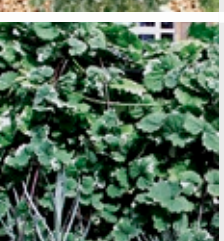




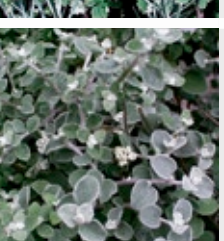









## Stecklingsvermehrte Beet- und Balkonpflanzen

	    <p><b>Gauchheil</b> <i>Anagallis monelli</i></p> <p>Wachstum mittel, sperrig wachsend; Blaue und orange Sorten</p> <p><b>3</b></p>		    <p><b>Euphorbia</b> <b>»Diamond Frost«</b> <i>Euphorbia hypericifolia</i></p> <p>aufrecht ausladend bis überhängend wachsend; wärmebedürftig</p> <p><b>2</b></p>
	    <p><b>Strauchmargerite</b> <i>Argyranthemum frutescens</i></p> <p>aufrecht ausladend wachsend; Verblühtes entfernen; Starkzehrer</p> <p><b>4</b></p>		    <p><b>Fuchsia</b> <i>Fuchsia Cultivars</i></p> <p>aufrecht ausladend bis überhängend wachsend; Wuchs sortenabhängig</p> <p><b>3</b></p>
	    <p><b>Knollenbegonie</b> <i>Begonia Cultivars</i> <i>Tuberhybrida-Gruppe</i></p> <p>aufrecht ausladend bis hängend wachsend; Wuchs sortenabhängig</p> <p><b>4</b></p>		    <p><b>Edellieschen</b> <i>Impatiens Cultivars</i> <i>Neuguinea-Gruppe</i></p> <p>aufrecht ausladend wachsend; hoher Wasserbedarf</p> <p><b>4</b></p>
	    <p><b>Goldzweizahn</b> <i>Bidens ferulifolia</i></p> <p>aufrecht ausladend bis überhängend wachsend; hoher Wasserbedarf</p> <p><b>4</b></p>		    <p><b>Wandelröschen</b> <i>Lantana camara</i></p> <p>aufrecht ausladend wachsend; Verblühtes bzw. Samenstände entfernen</p> <p><b>4</b></p>
	    <p><b>Blaues Gänseblümchen</b> <i>Brachyscome multifida</i></p> <p>aufrecht ausladend, leicht überhängend wachsend; gleichmäßig feucht halten</p> <p><b>4</b></p>		    <p><b>Männertreu</b> <i>Lobelia Cultivars</i></p> <p>aufrecht ausladend bis überhängend wachsend; viele Sorten blühen nur bis August</p> <p><b>2</b></p>
	    <p><b>Minipetunie</b> <i>Calibrachoa Cultivars</i></p> <p>überhängend wachsend; neue Sorten sind nicht mehr für bodenbürtige Krankheiten anfällig</p> <p><b>2</b></p>		    <p><b>Elfenpiegel</b> <i>Nemesia Cultivars</i></p> <p>aufrecht ausladend bis überhängend wachsend; verträgt keine Staunässe</p> <p><b>4</b></p>
	    <p><b>Elfenstern</b> <i>Diascia Cultivars</i></p> <p>aufrecht ausladend bis überhängend wachsend; blüht in »Wellen«</p> <p><b>2</b></p>		    <p><b>Polarstern</b> <i>Osteospermum Cultivars</i></p> <p>aufrecht ausladend bis leicht überhängend wachsend; manche Sorten legen eine Blühpause ein</p> <p><b>4</b></p>

## Stecklingsvermehrte Beet- und Balkonpflanzen

	    <p><b>Stehende Pelargonie</b> <i>Pelargonium Cultivars</i> <i>Zonale-Gruppe</i></p> <p>aufrecht ausladend wachsend; Starkzehrer; Verblühtes entfernen</p> <p><b>2</b></p>
	    <p><b>Hängende Pelargonie</b> <i>Pelargonium Cultivars</i> <i>Peltatum-Gruppe</i></p> <p>überhängend wachsend; Starkzehrer; Verblühtes entfernen</p> <p><b>4</b></p>
	    <p><b>Petunie</b> <i>Petunia Cultivars</i></p> <p>aufrecht ausladend bis hängend wachsend; Wuchsform von der Sorte abhängig</p> <p><b>5</b></p>
	    <p><b>Husarenknopf</b> <i>Sanvitalia procumbens</i></p> <p>überhängend wachsend; gut windverträglich; wärmeliebend</p> <p><b>2</b></p>
	    <p><b>Blaue Fächerblume</b> <i>Scaevola saligna</i></p> <p>aufrecht ausladend bis hängend wachsend; verträgt leichten Frost</p> <p><b>4</b></p>
	    <p><b>Schneeflockenblume, Bacopa</b> <i>Sutera diffusa</i></p> <p>überhängend wachsend; gleichmäßig und ausreichend gießen; Blühpause im August</p> <p><b>3</b></p>
	    <p><b>Eisenkraut</b> <i>Verbena Cultivars</i></p> <p>aufrecht ausladend wachsend; neue Sorten sind mehltäufester</p> <p><b>2</b></p>

## Grün- und Strukturpflanzen

	    <p><b>Kalmus</b> <i>Acorus gramineus</i></p> <p>aufrecht und fächerförmig wachsend; sieht auch im Winter gut aus; Staude</p> <p><b>1</b></p>
	    <p><b>Segge-Arten</b> <i>Carex spec.</i></p> <p>dichte Horste bildend; je nach Sorte teilweise kontrastreiche Blattzeichnung</p> <p><b>1</b></p>
	    <p><b>Sommerefeu</b> <i>Delairea odorata</i></p> <p>hängend wachsend; große Verdrängungskraft; hoher Wasserbedarf</p> <p><b>5</b></p>
	    <p><b>Dichondra</b> <i>Dichondra repens var. argenta</i></p> <p>straff hängend bzw. kriechend wachsend; silbrig-samtiges Laub; grazil</p> <p><b>3</b></p>
	    <p><b>Gundelrebe</b> <i>Glechoma hederacea</i></p> <p>straff hängend bzw. kriechend wachsend; im Kasten nicht ganz winterhart; Staude</p> <p><b>3</b></p>
	    <p><b>Helichrysum, Gnaphalium</b> <i>Helichrysum petiolare</i></p> <p>aufrecht ausladend bis überhängend wachsend; sparrig; lockerer Pflanzenaufbau</p> <p><b>4</b></p>
	    <p><b>Currykraut</b> <i>Helichrysum stoechas</i></p> <p>aufrecht ausladend wachsend, riecht angenehm nach Curry; Staude</p> <p><b>4</b></p>

Die Vielfalt der Beet- und Balkonpflanzen ist unendlich groß. Sie erstreckt sich jedoch nicht nur auf ein breites Spektrum an Blütenfarben und -formen oder unterschiedlichste Blätter. Der Reichtum an Schönheit ist auch mit verschiedenen Ansprüchen verbunden. Ihre volle Pracht können die Pflanzen nur dann entfalten, wenn sie am geeigneten Standort verwendet werden. Nicht alles, was im Beet gut wächst, gedeiht auch im Balkonkasten oder der Blumenampel.

Die unterschiedlichen Bedürfnisse der Arten an Wasser und Düngung können durch die Pflege ausgeglichen werden. Das Lichtangebot, die Temperatur und Luftbewegung gibt ein bestimmter Standort jedoch fast unbeeinflussbar vor. Umso wichtiger ist es, für einen konkreten Standort die passende Pflanze zu wählen. Die Hinweise zu Sonne oder Schatten, die Empfehlungen für Beet, Kasten oder Ampel in diesem Falblatt sollen dabei helfen. Wobei es unter den Beet- und Balkonpflanzen auch Alleskönner gibt, die fast überall hin passen. Viele Grün- und Strukturpflanzen gehören dazu.

Zu den Standortbedingungen einer Pflanze gehören auch ihre Nachbarn. Bei gemischten Bepflanzungen sind der Wuchscharakter und die Wuchsstärke der Pflanzen zu beachten. Steht eine schwach wachsende Pflanze zu dicht neben einer stark wachsenden, wird sie rasch überwuchert. Eine straff nach unten hängende Pflanze kann jedoch dicht neben eine andere, aufrecht wachsende gesetzt werden. Durch die unterschiedliche Wuchsrichtung werden sich beide kaum behindern. Die Vielfalt der Beet- und Balkonpflanzen ist unendlich groß. Hier können Empfehlungen nur für einen kleinen Ausschnitt des Sortimentes gegeben werden. Dies lädt ein zum eigenen Probieren und Experimentieren mit schönen Pflanzen auf Beet, Terrasse und Balkon.

### Impressum

Herausgeber:  
Sächsische Landesanstalt für  
Landwirtschaft  
August-Böckstiegel-Straße 1  
01326 Dresden  
www.landwirtschaft.sachsen.de/ffl

Redaktion:  
Sächsische Landesanstalt für  
Landwirtschaft  
Fachbereich Gartenbau  
Beate Kollatz  
Telefon: 0351/26 12-763  
Telefax: 0351/26 12-704  
beate.kollatz@smul.sachsen.de  
(Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente)

Redaktionsschluss:  
Mai 2007

Fotos: Margret Dallmann, LfL  
Gestaltung: Michel Sandstein GmbH, Dresden  
www.sandstein.de  
Druck: Druckerei Thieme GmbH, Meißen  
Auflagenhöhe: 5000 Exemplare

Bestelladresse:  
siehe Redaktion

Verteilerhinweis:  
Diese Informationsschrift wird von der  
Sächsischen Staatsregierung im Rahmen  
der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben.  
Sie darf weder von Parteien noch  
von Wahlhelfern zum Zwecke der  
Wahlwerbung verwendet werden.  
Dies gilt für alle Wahlen.

### Legende

	sonniger Standort		Wachstum schwach
	halbschattiger Standort		Wachstum schwach bis mittel
	schattiger Standort		Wachstum mittel
	winterhart		Wachstum mittel bis stark
	Wachstum stark		
	geeignet für Beetbepflanzung		
	geeignet für Balkonkastenbepflanzung		
	geeignet für Ampelbepflanzung		
	Sorten für den Blumenschnitt erhältlich		